

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Autor(en): **Wolf, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **39 (1854)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

c. Naturforschende Gesellschaft in Bern.

Vom 5. Nov. 1853 bis zum 1. Juli 1854 versammelte sich die Gesellschaft 13mal (10mal im engern Kreise und 3mal mit Zutritt für gemischtes Publikum), und führte ihre gedruckten Mittheilungen von Nr. 294 bis 322 fort, sie, wie in früheren Jahren, allen constituirten Kantonalgesellschaften zusendend.

Von den gehaltenen Vorträgen wurden folgende in den Mittheilungen wiedergegeben:

- 1) Hr. Prof. *Wolf*: Meteorologische Beobachtungen im April, Mai und Juni 1853.
- 2) „ *Quiquerez*: Extrait d'un cahier d'observations diverses sur l'ancien Evêché de Bâle, par Mr. Schweitzer, médecin du prince-évêque de Bâle, à la fin du 18 siècle.
- 3) „ *Quiquerez*: Extrait de notes rédigées par Mr. Schweitzer.
- 4) „ Prof. *Brunner I.*: Ueber die Analyse der atmosphärischen Luft.
- 5) „ Herr Prof. *Brunner I.*: Ueber die Bereitung der rauchenden Salpetersäure.
- 6) „ Prof. *Brunner I.*: Untersuchung des sogenannten Wienerkalkes.
- 7) „ Prof. *Wolf*: Meteorologische Beobachtungen im Juli, August und September 1853.
- 8) „ Prof. *Brunner II.*: Ueber das Taschenbarometer.
- 9) „ Prof. *Studer*: Geologische Mittheilungen.
- 10) „ Prof. *Wolf*: Beobachtungen der Sternschnuppen im Sommerhalbjahr 1853.

- 11) Hr. *Shuttleworth*: Kritische Beleuchtung der zur Gruppe Sanda Beck, Albers, gehörenden westindischen Heliceen.
- 12) „ Prof. *Valentin*: Ueber die Funktionen des Rückenmarkes aus einem Briefe von Hrn. Dr. Schiff in Frankfurt.
- 13) „ Prof. *Wolf*: Johann Baptist Kysat.
- 14) „ Prof. *Brunner I.*: Ueber ein Mittel, auf chemischem Wege einen luftleeren Raum zu erzeugen.
- 15) „ Prof. *Wolf*: Sonnenflecken-Beobachtungen in der zweiten Hälfte des Jahres 1853.
- 16) „ Prof. *Wolf*: Meteorologische Beobachtungen im October, November und December 1853 nebst Uebersicht der meteorologischen Verhältnisse im Jahr 1853 und Untersuchung der Angaben eines Ozonometers.
- 17) „ *Shuttleworth*: Beiträge zur nähern Kenntniss der Land- und Süsswassermollusken der Insel Portorico.
- 18) „ Prof. *Fellenberg*: Ueber ein eigenthümliches Fahlerz aus dem Einfischthale im Kanton Wallis.
- 19) „ Prof. *Brunner II.*: Mittheilung aus einem Briefe von Hrn. A. v. Morlot in Lausanne.
- 20) „ *Hipp*: Ueber seine telegraphische Eisenbahn-Control-Uhr.
- 21) „ Prof. *Wolf*: Meteorologische Beobachtungen im Winter 1853 auf 1854.
- 22) „ Prof. *Wolf*: Verschiedene Notizen zur Geschichte der Mathematik und Physik in der Schweiz.

- 23) Hr. Prof. *Wolf*: Ueber die neuesten Veränderungen auf der Sternwarte in Bern.
- 24) „ Prof. *Wolf*: Beobachtungen der Sternschnuppen im Winterhalbjahre 1853 auf 1854.
- 25) „ Prof. *Perty*: Ueber das Erdbeben am 29. März 1854 und eine Erscheinung bei Sonnenuntergang am 20. August 1853.

Ueberdiess wurden noch folgende, theils nicht für die Mittheilungen bestimmte, theils noch nicht zum Abdruck gelangte Vorträge gehalten:

- 26) Hr. Prof. *Perty*: Ueber die Eingeweidewürmer.
- 27) „ Prof. *Studer*: Ueber das Vorkommen bauwürdiger Mineralien im Kanton Bern.
- 28) „ Prof. *Rütimeyer*: Ueber Form und Geschichte der Thierwelt.
- 29) „ *v. Rappard*: Ueber mikroskopische Präparate.
- 30) „ Dr. *Fischer*: Ueber die Fortpflanzung der Kryptogamen.
- 31) „ Prof. *Brunner II.*: Ueber die inducirten elektrischen Ströme und ihre Anwendung.
- 32) „ *Hipp*: Ueber das Chronoskop.
- 33) „ Prof. *Perty*: Ueber die Honigbiene.
- 34) „ Prof. *Brunner II.*: Ueber den elektrischen Webstuhl von Bonelli.
- 35) „ Prof. *Valentin*: Ueber den neuen Augenspiegel von Meyerstein, und verschiedene Polarisationserscheinungen.
- 36) „ Apotheker *Flückiger*: Ueber das Tannzapfen-Oel.
- 37) „ Prof. *Wolf*: Ueber die meteorologischen Verhältnisse im Frühjahr 1854.
- 38) „ Prof. *Perty*: Ueber das Geistesleben der Thiere.

Als neue Mitglieder hat die naturforschende Gesellschaft die Herren Dr. *Küpfer*, Dr. *Jonquière*, Prof. *Gumoens*, Prof. *Rüttimeyer*, Apotheker *Flückiger*, F. *Stäheli*, G. *Lauterburg*, Notar *Bron*, *Fay*, *Stucky*, Dr. *Lindt* und Dr. *Neuhaus* aufgenommen, — durch Austritt die Herren Prof. *Theile* und Dr. *Lory* verloren.

Bern, 20. Juli 1854.

Prof. R. *Wolf*,
Sekretär.

d. St. Gallische naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Juli 1850 bis Mai 1854.

Die Versammlungen dieser Gesellschaft sind nicht häufig; darum sind auch deren Verhandlungen wenig zahlreich und wird über dieselben nur nach mehreren Jahren zu Handen der allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften ein Bericht abgestattet.

1850.

Hr. Präsident *Meyer* spricht über das Collodium.

„ Prof. *Deike* liest eine Abhandlung über die Lagerungsverhältnisse der Gesteine in der Umgegend von St. Gallen.

„ Prof. *Delabar* theilt den ersten Theil einer Abhandlung mit über den Verbrennungs- und Lichtprocess; die Leuchtkraft der verschiedenen Beleuchtungsarten im Allgemeinen und die Gasbeleuchtung im Besonderen.